

# Wettbewerb - Mittelpunkt



## der Parteiarbeit

## in den LPG und VEG

Der Wettbewerb zu Ehren des VIII. Parteitages gehörte zu den Hauptthemen der Kreisdelegiertenkonferenzen. Viele gute Erfahrungen aus den LPG und VEG kamen dabei zur Sprache. Delegierte berichteten vom Kampf der Parteiorganisationen zur Realisierung der Programme. Kri-

leitungen die Schlußfolgerung, in einer Reihe von Grundorganisationen in LPG und VEG prinzipiell zu erklären, daß die Initiative der Werktätigen zur Stärkung der DDR am besten mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbs gefördert wird. Im Wettbewerb entwickelt sich das Bewußtsein, Verantwortung für das Ganze zu tragen, lernen die Genossenschaftsbauern und Ländarbeiter politische und ökonomische Zusammenhänge verstehen, wird ihnen das Übereinstimmen der gesellschaftlichen, kollektiven und persönlichen Interessen bewußt. Mit dem Wettbewerb entfaltet sich die Kraft, hohe Ergebnisse in der Produktion zu erzielen. Deshalb gehört die politische Führung des Wettbewerbs in den Mittelpunkt der Parteiarbeit.

### Von Arnold Hofert

tisch wurde zugleich untersucht, warum der sozialistische Wettbewerb in einigen LPG noch nicht richtig in Gang gekommen ist. Die Konferenzen forderten die Parteiorganisationen auf, ihre Wirksamkeit im Wettbewerb so zu verstärken, daß bis zum 31. Mai höchste Ergebnisse in der Planerfüllung erreicht werden. Es gab eine Reihe Vorschläge, mit der Auswertung des XXIV. Parteitages der KPdSU zu höheren Leistungen im Wettbewerb zur Vorbereitung unseres Parteitages zu gelangen.

Der XXIV. Parteitag der KPdSU, der die Leitsätze des weiteren kommunistischen Aufbaus in der UdSSR ausarbeitete, hat die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs zum „Gegenstand ständiger Aufmerksamkeit der Partei-, Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen“ erklärt. Er bezeichnete in der Entschließung zum Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU den Wettbewerb als „wirksame Methode des wirtschaftlichen Aufbaus und der Stärkung der sozialistischen Beziehungen zwischen den Menschen“.

Auf den Kreisdelegiertenkonferenzen kam zum Ausdruck, daß ein großer Teil von Grundorganisationen unserer Partei in den LPG und VEG wirksamen Einfluß auf den Wettbewerb nimmt. Aber das sind bei weitem nicht alle. In den Rechenschaftsberichten zogen daher die Kreis-

### Führt zu hohen Produktionsergebnissen

Der Volkswirtschaftsplan 1971 stellt den LPG und VEG große Aufgaben. Hinzu kommt, daß die Ertragsausfälle der beiden letzten Jahre erhebliche Schwierigkeiten mit sich gebracht haben. Dort jedoch, wo die Kraft des sozialistischen Wettbewerbs richtig genutzt wird, können wir damit rechnen, daß die Teilziele bis zum VIII. Parteitag erreicht und daß der Volkswirtschaftsplan insgesamt gut erfüllt und sogar übererfüllt wird. Eine Parteiorganisation nimmt deshalb ihre politische Verantwortung erst dann richtig wahr, wenn sie sich intensiv der politischen Führung des Wettbewerbs widmet. Sie muß sich, das haben viele Diskussionsredner auf den Kreisdelegiertenkonferenzen an ihren Erfahrungen nachgewiesen, einen klaren Standpunkt zum Wettbewerb erarbeiten, konsequent mit einer politischen Argumentation für hohe Ziele eintreten. Das heißt nachzuweisen, daß die Stärkung der DDR durch hohe Produktionsleistungen die Macht des sozialistischen Weltsystems erhöht und der Sicherung des Friedens dient, daß damit die Bedingungen für ein